

Zeitschrift: Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am
Departement Architektur der ETH Zürich

Herausgeber: Departement Architektur der ETH Zürich

Band: - (1997)

Heft: 0

Artikel: Eine Komposition

Autor: Brunner, Sandy / Trebo, Nadja

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-918629>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

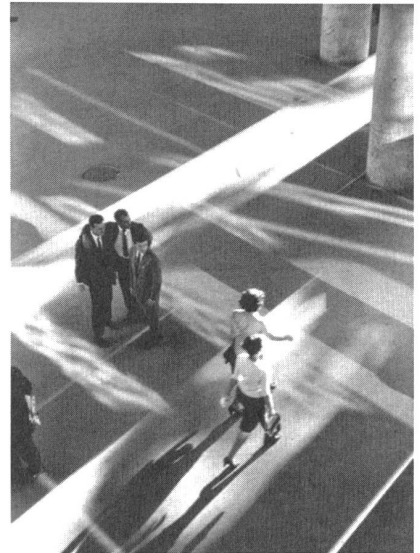
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine Komposition

„Architecture perhaps more than any other form of communication possesses the power of uniting intellectual and intuitive expression“ *Steven Holl*

Ein Platz, Menschen überqueren ihn, kreuzen ihre Wege, begegnen, verweilen und treffen einander. Strassenmusiker spielen an einer Ecke, der Klang der Musik dringt an unsere Ohren, wir fühlen uns als Teil eines Ganzen, das von den Klängen, dem Rhythmus und der Tonfarbe der Musik zusammengehalten und inszeniert wird. Alle Passanten nehmen diese Musik wahr, in jedem löst sie andere Empfindungen aus. Erinnerungen, Assoziationen, Gedankenanstöße, Kritik, Reflexionen. Die Musik vermittelt Stimmung, die sich wie ein grosses Netz über den Platz spannt. Jeder Teil dieser Komposition hat seine Bedeutung, seine Wichtigkeit – Raum, Mensch, Musik – ein Spannungsverhältnis entsteht zwischen Gegensätzen und Zugehörigkeiten, die durch Distanz getrennt sind. Das Netz – die Stimmung – wird durch eine Form von Kommunikation – die Musik – zusammengehalten, verbunden. Die Musik und ihre Wirkung, Musik und Menschen, Architektur und Menschen, Architektur und ihre Wirkung.

Sandy Brunner
Nadja Trebo

Abbildung: René Burri, Rio de Janeiro 1960

*Zitat aus „Phenomena and Idea“ in GA
Architect 11, 1993*